

Paukenschlag im Maddie-Fall: Christian B. wird vorzeitig entlassen!

Christian B., Verdächtiger im Maddie-McCann-Fall, wird vorzeitig aus der Haft entlassen. Details und Hintergründe finden Sie hier.



Braunschweig, Deutschland - Der Fall der seit 2007 verschwundenen Madeleine „Maddie“ McCann nimmt eine unerwartete Wendung. Wie **exxpress.at** berichtet, hat die Staatsanwaltschaft Braunschweig bestätigt, dass Christian B. frühzeitig aus der Haft entlassen wird. Ursprünglich sollte sein Entlassungstermin auf den 6. Januar 2026 fallen, doch dieser wurde nun auf den 17. September 2025 vorgezogen. B. steht im Fokus deutscher Ermittler im Maddie-Komplex, wird jedoch derzeit von der Unschuldsvermutung geschützt, da gegen ihn keine Anklage im Zusammenhang mit dem Verschwinden des Mädchens erhoben wurde.

Christian B. verbüßt momentan eine Haftstrafe wegen der

Vergewaltigung einer 72-jährigen US-Amerikanerin in Portugal, für die er 2019 in Deutschland verurteilt wurde. Obwohl er bereits im Oktober 2025 in einem anderen Prozess vom Vorwurf dreier Vergewaltigungen und zwei Fällen sexuellen Kindesmissbrauchs freigesprochen wurde, bleibt er für die Behörden ein umstrittener Protagonist. Gerüchte deuten darauf hin, dass er sich in der Zeit nach seiner Entlassung möglicherweise ins Ausland absetzen könnte. Dies würde die Verfolgung im Falle einer Anklage gegen ihn erheblich erschweren.

Hintergrund zur Kriminalitätslage in Deutschland

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ort	Braunschweig, Deutschland
Schaden in €	1450
Quellen	• exxpress.at • www.spiegel.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at